



## Best of Presse-Clippings 2023



# 1. Quartal

# Clipping-Highlights



Westfälische & weitere: ET 4.2.2023  
Auflage 844.680, WW 65.483

## Surfen auf Schnee und Wasser Oberösterreich: Winterurlaub am glücklichen See

VON BRIGITTE BONDER

Nach wenigen Minuten ist nur noch das Knirschen des Schnees zu hören. Schritt für Schritt bahnen sich zwei Wintersportler ihren Weg durch das frische Weiß und lassen den Trubel an der Bergstation der Feuerkogel-Seilbahn hinter sich. Einige Skifahrer überholen die beiden Schneeschuhwanderer und biegen dann links auf die Gsoll-Panorama-Piste ab, ein Vater zieht sein warm eingepacktes Kind auf dem Schlitten rechts den Steinkogel hinauf. Für den Weg durch die Mitte werden an diesem sonnigen Tag Schneeschuhe benötigt, denn hinter der nächsten Kurve beginnt der mit gelben Schildern gekennzeichnete Trail Nummer 1 zum Helmeskogel.

Schon nach wenigen Höhenmetern eröffnet sich ein beeindruckender Weitblick über das Dachsteingebirge und immer wieder blitzt tief unten der grüne Traunsee auf. Gut eine Stunde stapfen die Wanderer durch verschneite Latschenkiefelfelder bis zum Gipfelkreuz, lassen sich auf der Bank der Aussichtskanzel nieder und schauen entspannt in die Ferne.

Die Region Traunsee-Almtal liegt in Oberösterreich und bietet Winterurlaubern vielfältige Möglichkeiten von Skifahren und Schneeschuhwandern auf dem Feuerkogel

bis hin zum Wellenreiten auf der Traun.

„Ich bin leidenschaftlicher Surfer und wollte meinem Hobby direkt vor der Haustür nachgehen“, blickt Maximilian Neuböck zurück. „Diesen Traum habe ich im Mai 2020 mit dem Projekt The Riverwave verwirklicht.“ Oberhalb des Orts Ebensee ließ er eine künstliche Flusswelle errichten, auf der seither nahezu das ganze Jahr über gesurft werden kann. „Mit zehn Metern Breite ist es die größte Flusswelle Europas“, erzählt der Unternehmer stolz.

### Wellenreiten bei jedem Wetter

Die Welle lockt eine große Szene aus der Region an, aber auch Urlauber ziehen hier ihre Lines. „Seit der letzten Wintersaison gibt es das Snow&Surf-Ticket, mit dem Ski- und Snowboardfahrer auf dem Feuerkogel fahren und für einen geringen Aufpreis unsere Flusswelle nutzen können“, betont Neuböck. „Etwas Erfahrung sollte man dafür jedoch mitbringen, denn Einsteigerkurse finden nur im Sommer statt.“

Insbesondere an sonnigen Tagen ist im Winter an der Traun viel los. Surfer in Neopren bezwingen die Flusswelle und springen anschließend in den heißen Hot-Tub. Zuschauer wärmen sich mit

Glühwein und bewundern die Technik der Wellenreiter. Der Traunsee ist vom Sommertourismus geprägt, zieht aber auch im Winter immer mehr Gäste an. Der tiefste See Österreichs soll bereits die Römer verzaubert haben, die ihn der Legende nach „Iacus felix“ nannten, den glücklichen See. Am nördlichen Ende lädt das Städtchen Gmunden zum Spaziergang entlang der Esplanade von der Altstadt bis zum filmreife Schloss Ort. Einen Absteiger lohnt die berühmte Keramikmanufaktur aus dem Jahr 1492, dessen „Flammen von Keramik“ seit Kurzem zum immateriellen Kulturerbe der Unesco zählt.

Wenige Kilometer weiter wird die Halbinsel Traunkirchen von der eindrucksvollen Bergkulisse des Traunsteins geprägt. Diese Landschaft inspiriert seit jeher Maler, Schriftsteller und Künstler. Gäste besuchen die Pfarrkirche mit der berühmten Pisscherkanzel, spazieren über historische Themenwege und genießen den typischen „Stangofisch“, für den regionale Saiblinge oder Riedlinge über offenem Feuer geräuchert werden. Am Südufer des Traunsees beginnt schließlich die winterliche Berglandschaft. Wanderer umrunden die glasklaren Langbathseen oder schweben mit der Seilbahn mehr als 1000 Höhenmeter hinauf

auf den Feuerkogel.

Der Hausberg von Ebensee gilt als Oberösterreichs sonnenreichster Ort und lockt mit familienfreundlichen Pisten und einem Panoramablick auf den Dachstein und die Seen des Salzkammerguts. Das kleine Skigebiet ist insbesondere für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet, Tourengeher schätzen das sonnige Plateau als Ausgangspunkt für Ausflüge jeden Schwierigkeitsgrades.

Besonders beliebt ist der Feuerkogel bei Schneeschuhwanderern, insgesamt sechs ausgeschilderte Trails warten auf Wintersportler. Für Einsteiger eignet sich der rund zweistündige Weg Nummer 1 von der Feuerkogel-Seilbahn bis zum Helmeskogel und zurück.

Auch die zwei Schneeschuhwanderer sind Neulinge, haben sich die Ausrüstung an der Bergstation geliehen und nach kurzer Einführung den Weg zum Helmeskogel eingeschlagen. Das Gehen im Schnee ist anstrengend, doch der Ausblick vom Gipfelkreuz auf die Alpen und den grünen Traunsee lohnt die Mühen. Nach kurzer Pause auf der Aussichtskanzel machen sich die beiden Urlauber wieder auf den Rückweg, denn am Nachmittag steht noch Flutlichtsurfen auf der Flusswelle der Traun auf dem Programm.

### SERVICE

#### Traunsee

**Informationen:**  
Tourismusverband Traunsee-Almtal, Toscanapark 1, A-4810 Gmunden, T +43 7612 744 51  
» [traunsee-almтал.at](http://traunsee-almтал.at)  
Oberösterreich Tourismus  
Freistädter Straße 119  
A-4041 Linz  
T +43 732 22 10 22  
» [oberoesterreich.at](http://oberoesterreich.at)

**Unterkunft:**  
Direkt im Ortszentrum von Ebensee am Traunsee liegt das familiengeführte Landhotel Post. Das Drei-Sterne-Superior-Haus bietet moderne Zimmer teils mit Balkon und Bergblick, gute Küche mit regionalen Spezialitäten und eine Bio-Alpensalz-Sauna. Doppelzimmer ab 108 Euro inkl. Frühstück.  
» [hotel-post-ebensee.at](http://hotel-post-ebensee.at)

**Skipass und Snow&Surf Kombiticket:**  
Feuerkogel Seilbahn Ebensee, T +43 50 140  
» [feuerkogel.info](http://feuerkogel.info)  
1-Tages-Skipass 48,20 Euro, Kinder 23,60 Euro  
6-Tages-Skipass je nach Saison ab 231,40 Euro, Kinder 113,40 Euro  
Snow&Surf-Ticket 3 h: Erwachsene 46,50 Euro, Jugendliche 34,40 Euro. Auch als 4 bzw. 5-h-Ticket erhältlich.

lich.

**Gmundner Keramikmanufaktur:** Keramikstraße 24, A-4810 Gmunden, T+43 7612 786 70  
» [gmundner.at](http://gmundner.at)  
Öffnungszeiten mo-fr 8-18 Uhr, sa 9-17 Uhr.  
Führungen mo-sa 10.30 Uhr und 13 Uhr. Preis 9,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre gratis.

### OBERÖSTERREICH



Beim Schneeschuhwandern auf dem Feuerkogel eröffnet sich ein herrliches Alpenpanorama.



Wellenreiten direkt vor der Haustür: Maximilian Neuböck hat die River-Wave eröffnet.



Das Schloss Ort in Gmunden ist ein bekannter Drehort für eine Fernsehserie.

FOTOS: BRIGITTE BONDER



# Clipping-Highlights



Neue Welt D: ET 8.2.2023  
 Auflage 101.700, WW 36.112



### Auf einen Blick

DEUTSCHLAND | TSchechien

München | Wien | Linz | Salzburg | Innsbruck | Graz | Wien | Salzburg | Linz | Wien | Salzburg | Linz

### Klimatabelle Linz

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Ok	Nov	Dez
Temp. °C	0	1	5	12	15	19	21	22	16	12	7	2
Niederschlag mm	4	7	3	1	5	8	10	10	6	3	0	4
Windgeschw. km/h	4	6	6	9	10	11	9	6	5	5	5	5
Rel. Luftfeucht.	1	8	15	17	24	24	23	20	18	14	10	12

### Gut zu wissen

- **Lage** Oberösterreich liegt im Norden Österreichs und grenzt an Deutschland und Tschechien. Zum Bundesland gehören Regionen wie Dachstein-Salzammergut, Region Bad Ischl, Mühlviertel und Böhmerwald. Höchster Berg ist der Dachstein mit 2995 Metern. Landeshauptstadt ist Linz.
- **Anreise** Mit dem Auto über Salzburg oder Passau nach Linz. Autoabgabe: 10 Tage 9,90 Euro, für 2 Monate 29 Euro. Mit dem Zug z.B. von Düsseldorf bis Linz ab 54 Euro.
- **Nahverkehr** Das Freizeit-Ticket ÖÖ kostet 24,90 Euro/Tag und gilt für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder unter 15 Jahren für Bus und Bahn (ohne Fernverkehrszone). [www.bahn.de](http://www.bahn.de)
- **Infos** Tipps, Termine und Angebote gibt's im Internet unter [www.oberoesterreich.at](http://www.oberoesterreich.at) und [www.salzkammergut.at](http://www.salzkammergut.at)

### Reise-Angebote

**EINFACH** Eine Fetta für 4 bis 6 Pers. im Haas Berggipfel, Obertraun, an der Langlaufspise, kostet ab 80 Euro/Nacht, wenn oberoesterreich.at/betten

**GEBOREN** Die schöne Villa Berggaber (Foto) in Rossleiten bietet 100 ab 70 Euro pro Person, 100 ab 90 Euro. Zur Villa gehören 500qm Ferienwohnungen (ab 50 qm) in Teichhäusern für max. 2 Personen ab 140 Euro. [www.villaberggaber.at](http://www.villaberggaber.at)

**THERMAL-BÄDER** Wohlige Wärme und heiße Sole bieten fünf Thermalbäder in Oberösterreich. darunter die Salzammergut-Therme in Bad Ischl mit Outdoor-Frühlingsbäder



# Clipping-Highlights



Die PRESSE am Samstag: ET 11.3.2023,  
Auflage 89.000, WW 6.545

Münchner Merkur & TZ: ET 18.2.2023  
Auflage 480.000, WW 39.456

F4 FOKUS: URLAUBSZEIT

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2023 Die Presse

## Zwiegenähte und Gamsfettseifen

**Lokalausgesehen.** In Bad Goisern beim Hallstätter See versammelt sich viel traditionelles Handwerk. Der Ort zeigt sich wie eine lebende Manufaktur mit allerhand Schätzen und viel Historie. Urlaub zwischen damals und heute.

VON GEORG WEINDL

Bad Goisern ist ein Ort des Handwerks. Das hat sich spätestens seit der oberösterreichischen Landesausstellung 2008 herumgesprochen. Bad Goisern verkörpert bei der dezentral organisierten Schau den Part der Volks- und Handwerkskultur, während Bad Ischl mit der Monarchie und St. Wolfgang mit den Künstlern beschäftigt war. Das hat Folgen bis heute. Man kann hier am Nordufer des Hallstätter Sees in eine spannende Welt eintauchen. Das beginnt schon beim Schloss Neuwildenstein, das um 1770 als Verwaltungssitz der Herrschaft von Wildenstein gebaut wurde, viele Jahre Sitz der Forstverwaltung war und heute in einem Flügel das Hand-Werk-Haus Salzkammergut beherbergt.

Damals war der Wald ja extrem wichtig für die Salzgewinnung in Bad Hallstatt und Altaussee. Die Blütezeit des Handwerks, erzählt die Historikerin Barbara Kern vom Team des Hand-Werk-Hauses, begann mit dem Aufkommen der Sommerfrische. Bekannte Gäste kamen ins Salzkammergut und ließen sich standesgemäße Villen bauen. Dafür brauchte man Handwerker – Zimmerer, Schmiede, Schlosser und Ofensetzer, dazu Schuhmacher und Schneider fürs stilgerechte Trachtengewand.

Entsprechendes Sortiment findet sich auch im Hand-Werk-Haus in den oberen Etagen. Im Erdgeschoss ist der Shoppingbereich mit



Hand-Werk-Haus: Hier versammeln sich viele traditionelle Handwerksbetriebe. Aber auch mitten in Bad Goisern wird man fündig. (Foto: W. Stadler)

Textilien, Accessoires und Werkstatt-Beis. Aus den 15 Mitgliedern bei der Eröffnung 2009 sind mehr als 30 geworden. Damals taten sich die Handwerker zusammen, gründeten einen Verein, renovierten und erweiterten mit Unterstützung der Gemeinde ihren Gebäudeteil.

Der bietet heute einen eindrucksvollen Querschnitt durchs gesamte Salzkammergut. Dazu gehören Bierbrauer, Kaffeeröster, ein Bäckermeister und Fleischer, Goldschmied, Tischler, Schlosser, Hafner, Trachtenschneider, Lederhosenmacher und Hutmacher, von denen jeder einen eigenen Bereich mit Produkten hat. Im verglasten Teil ist eine Schauwerkstatt, in der der Medientechniker Michael Körner zeigt, wie man das Buchbinderhandwerk betreibt. Er bietet Kompaktkurse an, bei denen man

ein einfaches Buch auf klassische Art erstellen kann. „Heute gibt es wieder eine Faszination dafür, weil die Menschen nicht mehr alles automatisch wegwerfen“, sagt er.

### Wertiges Handgemachtes

Das gilt auch für die anderen Handwerksbereiche. Ebenso für einen der prominenteren Mitglieder, Philipp Schwarz ist nicht nur Schuhmachermeister. In seiner Hinterhofwerkstatt – nur wenige Meter entfernt – fertigt er die berühmten, klassischen Goiserer. Die handgenähten, strapazierfähigen Schuhe kann man nicht einfach nur kaufen. Da wird Maß genommen, ein Leisten erstellt, ein Prototyp gemacht, von Hand genäht, die Holznägel werden geklopft, viel Feinarbeit wird betrieben, bis Feinab und Kunde eine harmoni-

scaple Zopf, die über drei Generationen bis 2003 Seifen produziert hat. „Mit diesen Geräten könnte man heute die aktuellen hygienischen Vorschriften nicht mehr erfüllen“, sagt Wimmer. Die Ergebnisse der Seifensiederei wirken sehr feinsinnig. Von den 90 Rezepten, mit denen sie arbeitet, sind zwar nicht alle ausgestellt. Aber das Sortiment ist vielseitig – von Gallsäfen über historische Solesäfen mit Salzquellwasser von der Maria-Luise-Quelle in Bad Ischl bis zu Seifen mit Gamsfett und Zirbenöl. Das Seifensiederhandwerk erfährt sich wieder mehr Nachfrage, sagt Wimmer. Und es gebe immer mehr Menschen mit Unverträglichkeiten und Allergien. Man kann bei Wimmer zudem an einem Seifensiederkurs und an Führungen teilnehmen.

Im Zentrum Bad Goiserns begegnet man alle paar Meter Traditionsbetrieben. Dort ist der Bäcker Maisinger, drüben der Fleischerbauer Zauner, etwas außerhalb die Senferei Annamax und die Geigenbauerfamilie Mizzotti. Elliche von ihnen haben lange, interessante Familiengeschichten wie der Malermeister Neureiter, dessen Betrieb 1838 mit dem Aufkommen der Sommerfrische von Joseph Edlinger gegründet wurde. Er arbeitete da noch als Molksieder, was man für die Küren brauchte, und als Sesseltäger. Denn die feinen Leut gingen oft nicht aus eigener Kraft auf die Berge, sondern ließen sich auch einmal von Einheimischen sitzend hinauftragen.

## Winter auf die sanfte Tour

Urlaub ohne Ski und Zirkus – die Oberösterreicher zeigen, wie's geht

Dieter Janecek, der neue **Tourismuskoodinator** der Bundesregierung, ist derzeit auf Bayern-Tournee. Seine Message an die hiesigen Fremdenverkehrsverbände: Der Wintertourismus muss auf die Zeichen des Klimawandels reagieren und sanfte Alternativen entwickeln zum großen **Skizirkus**. Dass Winterurlaub auch jenseits der Piste spannend und entspannend sein kann – und deutlich günstiger als Alpinaufstiege – beweisen sie in **Oberösterreich**. Tipps von Waldnäs bis Eistauchen zwischen **Dachstein**, **Böhmerwald** und **Linz**.

### Von Irrlichtern und Moorgeistern

Das **Immer Moor** im sogenannten Entdeckertal, der Urlaubsregion im bayrisch-österreichischen Grenzgebiet zwischen Passau und Salzburg stellt den größten zusammenhängenden Moorkomplex Österreichs dar. Bei einer nächtlichen Naturschauspiel-Tour ins Moor wird im Laternenlicht die Mythik dieser Urlandschaft spürbar. So manches Moorgeheimnis wird dabei ergründet, etwa wie die Irrlichter im Moor entstehen. Die herrliche Naturlandschaft ist aber auch bei Tageslicht ein echter Hingucker. Infos: [www.naturschauspiel.at](https://www.naturschauspiel.at)

### Auf schmalen Latten unterwegs

Stundenlang unter schneebedeckten Bäumen, auf weißen Wiesen oder an einem Bachlauf entlangzuleiten, ist für Langläufer das pure Glück. In den Höhenzügen des Böhmerwaldes im Mühlviertel finden sie ihr Paradies. Schließlich bietet das Nordische Zentrum Böhmerwald in Schöneben mehr als 80 Kilometer Langlaufloipen – brettleben im Tal, weiter oben mit sanften Anstiegen und auf der neuen Höhenloipe Pflitzstein am Zwölfhorn oberhalb des Wolfgangsees mit herrlichen Ausblicken. Infos: [www.boehmerwald.at](https://www.boehmerwald.at)

**Auf breiten Schuhen durch den Schnee**  
Ohne Equipment „unterwegs“ kommt man im tiefen Schnee kaum voran, mit Schneeschuhen jedoch klappt es bestens. Selbst bei Neulingen stellt sich schnell der richtige Rhythmus ein, und angesichts der einmaligen Bergkulisse Euphorie. In der Region Dachstein-Salzkammergut stehen fünf neue panoramareiche Touren für Schneeschuhwanderer und Skifahrer.

### Mit Rangern in den Park

Im Nationalpark Kalkalpen verfallt die Natur in der kalten Jahreszeit in eine fast meditative Ruhe. Wer aktiv und bewusst an

reicher zur Wahl, durchschnittlich 4,5 Kilometer lang und sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Für eine Tour auf die Goiserer Hütte spricht nicht nur die gemächliche Hölle, sondern auch die erhabene Lage auf knapp 1600 Metern Höhe. Dazu eine alte Perle: ein Kaspensknädel auf Rotkrautsalat und ein Stück von der hausgemachten Hirschebertorte – Schneeschuh-Wandertour, was willst du mehr!

### Rodeln wie die Weltmeister

Keine Frage: Schiltenführer gehört zu den Klassikern im Winterurlaub. Eine besondere Strecke wartet in Bad Goisern im Salzkammergut: die Trockentann-Rodelbahn. Nach einem Aufstieg von etwa 40 Gehminuten und 300 Höhenmetern geht's auf der beleuchteten Tourenrodelbahn, die neben der ehemaligen Naturbahnrodel-WM-Strecke von 1992 angelegt ist, ab ins Tal. Infos: [dachtstein.salzkammergut.at](https://dachtstein.salzkammergut.at)

### Per Tourenski auf den Gipfel

Skitouren gehen – die Kombination aus Wohlbehagen mobilisieren kann – auf Achttausendern durch den Wald, Yoga-Sessions im Schnee oder Unterricht in der Waldschule, in der man lernen kann, die Kräfte der Bäume für Körper und Geist nutzbar zu machen. Infos: [www.waldnäs.info/waldnäs-leben-europa](https://www.waldnäs.info/waldnäs-leben-europa)

**Die perfekte Welle**  
Snowboards und Surfen, das können Breitlingler, die sowohl im Schnee als auch im Wasser unterwegs sein wollen, bei „Snow and Surf“ an einem Tag erleben. Zuerst geht es mit der Seilbahn auf den Feuerkogel am Traunsee zum Snowboarden, dann ins Tal, an Europas größte künstliche Flusswelle „The Riverwave“ an der Traun. Das rund 50 Euro teure Kombiticket beinhaltet eine dreiviertel- oder fünf Stunden gültige Skilatte am Feuerkogel und ab 16 Uhr Hütchen-Surfen im Fluss. Infos: [feuerkogel.info](https://feuerkogel.info)

### Eisbaden – ein cooles Vergnügen

Eisbaden hat was. Auch der Oberösterreichler Daniel Feitz, Staats-, Europa- und





# Clipping-Highlights



Die Presse am Sonntag:  
ET: 19.3.2023, Auflage 86.100, WW 13.012

Kronen Zeitung am Sonntag:  
ET: 26.3.2023, Auflage 1,1 Mio, WW 72.840

Wieder einmal auf **Skitour**. Da geht man die Sache besser sachte an. Denn bei der Ausrüstung hat sich eine Art Kulturrevolution ereignet.

VON MADELEINE NARPESCHNIG

## Tiefschnee statt Triebsschnee

Es dauert, bis es endlich „Klack“ macht und die Mechanik einrastet: Einmal, zweimal, dreimal versuchen sich Tourenskischuhe und -bindung vergeblich zu vereinen. Endlich sind linker und rechter Schuh eingefädelt. Warum springt jetzt der Skistöpper auf? Wieder raus, wieder alles von vorne. Skistöpper lämmelnd, Fersenteil der Bindung seitlich wegzühen, arretieren. Endlich in den Geländemodus kommen. Wertvolle Minuten eines prächtigen Skitourtags sind so schnell verpöppelt.

War Skitourgehen früher denn einfacher? Wiederanstieger werden bemerkt: Bei der Ausrüstung hat sich eine Art Kulturrevolution getan. Die Tourenski-Bindungen sind komplizierter, die Schuhe stabiler geworden. Die Ski noch leichter, dreifachverleimte, fehlerverzeihender dank ihrer Breite, der leichten Taillierung und Vorspannung.

Aber jetzt wirklich: Das Lawinenschutzgerät ist auf Senden eingestellt. Schaufel und Sonde stecken im Rucksack. Das ist Pflicht bei jeder Bewegung im freien Skiraum. Hier, auf der Wurzeralm, mitten im Toten Gebirge, hat es gerade Lawinenswarnstufe 2 (von 5). Wir werden uns bei einem Aufstieg auf den Halskogel unter der riskanten 40-Grad-Hangneigung bewegen, bei der die Auslösung eines Schneereits in dieser Stufe als möglich gilt. Und auf den rund 350 Höhenmetern meistens zwischen lockereren Baumbestand bleiben.

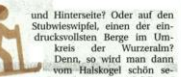
Das es in der Nacht etwas ungewöhnlich ist, erhöht unsere Hoffnung auf etwas feinen Powder. Doch die frühlingsharten Temperaturen zeigen bereits beim Aufstieg schnell: Dieser Schnee ist eine schwerere feinstöckige Angelegenheit. Speziell dann beim Abfahren.

**Kumulierte Höhenmeter.** Den Halskogel (1600 m), diese kleine, schöne Erhebung mit einer fantastischen Aussicht über das Tote Gebirge, erreicht man zuerst via Skifill – mit der Standseilbahn auf die Wurzeralm. Dann eine kurze Fiste in die Senke hinunter. Aha, die Tourenski wackeln. Unten Stiegele aufziehen, los geht's. Zuerst einmal geradeaus über den flachen Teichboden, den Bach und die noch tief eingeschnittene Hochmoorlandschaft bis zur Pilzmoosalim.

Andere Tourengeher, sicher Locals, befinden sich auf der Überholspur. Tauschen sich mit uns darüber aus, wohin es heute gehen soll. Auf die markante Rote Wand – einen lauten, breiten Rücken mit felsiger Vorder-



Traumbedingungen rund um die Wurzeralm: Es hat über Nacht geschneit, die Gipfel des Toten Gebirges zeigen sich in der Sonne. Lawinengefahr: mäßig. Die Herausforderungen auf dem Weg auf den Halskogel: einfach.



SWISS PRESS/ HOBREYSPORT

und Hinterseite? Oder auf den Stubsviesl, einem der eindrucksvollsten Berge im Umkreis der Wurzeralm? Denn, so wird man dann vom Halskogel schon sehen, der „Stubsviesl“, einer Seite senkrecht tief hinab. Schaut wilder aus, als es ist: „Auf der anderen Seite kommt man als Tourengeher leicht hinauf“, erklärt Sandra Kraushofer vom Tourismusverband Pyhrn-Priel, die die Berge hier wie ihre Westentasche kennt. „Manche kombinieren die drei Berge im Umkreis gleich zu einer Tour: die Rote Wand, den Halskogel und den Stubsviesl. Das sind dann tagessfüllende Höhenmeter.“

**Eine Spur anlegen.** Bald nach den Almhütten gabelt sich der Weg auf den leicht zu erklimmenden Halskogel. Flacher ein Stückchen die Forststraße hinauf oder doch selber durch den saften Schnee spuren? Denn erstarrlicher Weise war an diesem wolkenfreien Sonntag noch keiner vor uns da, der diese Vorarbeit erledigt hätte. Wir beschließen trotzdem Zweites und schieben gemächlich durch den lichten Wald und über schmale Fels- und

stücker immer steiler in Richtung Halskogel hinauf. Wie geht noch einmal die Spitzkehre mit Tourenski, Akrobatik mit freier Ferse? Wird man das hier brauchen? Nein, denn der flache Sattel ist bald erreicht.

Alles ganz windstül mit oben. Woher. Am Vortrag hat das wölft noch anders verschneit. Da hat der Wind viel Schnee verfrachtet, und wir überlegen, wohin – Triebsschnee gehört zu den größten Unsicherheitsfaktoren beim Skitourgehen. Man kann nur erahnen, wie viel dann in den Lee-Seiten und Mulden liegt. Manches im Schnee lässt sich wiederum leichter lesen: Wäldchen, windgepresste Stellen, Übergänge am Klettern, Rinne. Auch wenn man Lawinengefahrbericht, Bergwetter und Schneedeckenaufbau hat – Gefahren lassen sich nie ausschließen. Auch bei Stufe eins nicht.

Wir studieren das prächtige Gegenüber: Das Wascherock liegt wie ein riesiger schraffierter Brocken vor uns. Auch rundherum hat die alpine Aufteilung fantastische Arbeit geleistet. Wie lang sind wir aufgestiegen? Eine Stunde, mit viel Stop und Go. Und dann hinuntergefahren? Nicht einmal 15 Minuten. Steigen wir noch einmal auf?



Maria Wimmer: Am Weg zwischen Knopfbirne und Fieberklee  
Wir reisen durchs Land und stellen Menschen und ihre Lieblingsplätze vor. Heute eine passionierte Naturlehrerin und das kleine, feine Ibm Moor (OO).

Die Zeit vor Ostern ist in der Natur oft wie die graue Stunde zwischen Nacht und Tag: Man spürt das bevorstehende Erwachen schon lange, bevor man es sehen kann.

Rund um das Ibm Moor im sogenannten Entdeckerviertel Oberösterreichs, kann man das derzeit vor und nach einem schönen Frühlingssonnenaufgang besonders gut erleben.

Die Rehe grasen auf den angrenzenden Wiesen bevor sie auf Schleichpfaden umgeben von tiefem Morast zurück ins schützende Unterholz schlüpfen. Der Große Brachvogel und der Kiebitz mit seinem eigenwilligen Flötenton sind bereits auf Brautschau und machen sich lautstark wichtig. Am Boden schmilzt der Frost auf den Gräsern mit der aufgehenden Sonne langsam zu glitzern dem Morgentau. Und gleich daneben, im Schilf des Seeleitens-Sees, belauern sich Enten, Möwen und Wildgänse.

Maria Wimmer zog mit fünf Jahren mit ihren Eltern und einem Bruder aus den Bergen des Salzburger Pongaus in diese schöne Gegend. Die Eltern waren beide sogenannte „weichende Bauernkinder“, für die es keinen Hof zu erben gab. Dafür gab es aber damals in den 60ern östlich der Salzach freie Höfe zu kaufen oder zu pachten. So zogen viele Pongauer in den Raum um Mattighofen, um neu zu beginnen.



TOBIAS MICKE  
Mein schönes Österreich

**Schweinsbraten mit Schwarzem Rudi** ist Ostern Im Fall von Marias Familie bedeutete das ein Sachel mit sieben Hektar, sechs Kühen, Hühnern und einem Schwein zur Selbstversorgung. Der Papa war Holz-

knecht und Maurer, die Mama schufte den Hof. Erinnerungen an damals: Außen-Plumpsklo, Schwarzweiß-Fernsehen beim Nachbarn und zu Ostern als höchstes der Gefühle einen der seltenen Schweinsbraten mit Semmelknödel und schwarzem Rudi.

Maria: „Wir mussten als Kinder viel mitpacken. Ich war früh für den Haushalt zuständig und koche für die ganze Familie, von Erdäpfelsuppe bis Krautfleckerl. Aber dafür habe ich mir bis heute eine große Freude am Schaffen bewahrt.“



Immer etwas zu entdecken: Das Ibm Moor mit dem angrenzenden Seeleitens-See ist Europashutzgebiet.

## Schule im Moor

„Näzgelte“, schlüpfte Maria auch noch frühzeitig in eine Art Mutterrolle. Die Eltern hatten nicht viel Geld, und so musste sich die Tochter, die gern eine Laufbahn als Lehrerin eingeschlagen hätte, mit dem damals gängigen Satz „Du heiratest eh einmal“ abfinden.

Den Lehrerrinnen-Traum hat sich die dreifache Oma nun in gewisser Weise nach wechselnden Berufen zwischen Metzgerei, Supermarktleitung und Brauerei doch noch erfüllt: Maria Wimmer betreute 2006 ge-

rade Führungen für die örtliche Schnaitl-Brauerei, als der Bürgermeister von Eglsegg an sie herantrat, mit der Bitte, doch auch Gästen die Naturwunder des kleinen, feinen Ibm Moors näher zu bringen.

Als bekennende Perfektionistin machte sie gleich auch die Abendführung durch das Ibm Moor. Eingekehrt wird dann bei Gabi und Stefan in der urgemütlichen Jausenstation Seeleitens mit Brot, Speck und Käse, Birnen-Äpfel-Most und Karndlschmitte. Beim Rückweg durchs finstere Moor mit Laternen darf dann

Speicherfähigkeit des Moorbodens näherbringen und mit ihnen den fleischfressenden Sonntag füttert, ist klar, dass in ihr eine gute Lehrerin gesteckt hätte.

**Nur noch flüstern, wegen der Moorgeister** Ein Highlight ist definitiv auch die Abendführung durch das Ibm Moor. Eingekehrt wird dann bei Gabi und Stefan in der urgemütlichen Jausenstation Seeleitens mit Brot, Speck und Käse, Birnen-Äpfel-Most und Karndlschmitte. Beim Rückweg durchs finstere Moor mit Laternen darf dann

„Nein“ zu sagen ist für die meisten Perfektionisten schwer. Beim Zurückschalten hat mir sehr geholfen, dass ich laufen gegangen bin.

„... Glaube ich war als Kind zweimal schwer krank. Das verändert einen Menschen und die Lebens Einstellung. Glaube kann in schwierigen Zeiten viel Kraft geben.“

... Achtsamkeit Bevor die Führungen beginnen, gebe ich oft allein noch einmal eine Runde durchs Moor. Die Spiegelung der Wolken im dunklen Wasser, die feinen Spinweben, die vielen Vogelstimmen: Das ist Balsam für die Seele.



MARIA WIMMER (69), MOORWÄCHTERIN, ÜBER ...

... Heimat Meine Heimat ist das Innviertel, aber es ist wichtig, dass die Berge sehe. Denn ich hab meine Wurzeln im Pongau.

... Dialekt Mit dem Pongauer Bergbauern-Dialekt hatte ich es als Kind nicht immer leicht. Eine Wesppe hieß hier im Innviertel bei den Alten zum Beispiel „Dwoissn“. Bei uns sagte man dazu „Wapsn“. Aber beides ist schön.

... eine Stärke Zielstrebigkeit und Perfektionismus habe ich wohl vom Papa geerbt. Aber dieser Charakter hat zugleich auch ein lebenslanges Thema aufgebracht: Wie lerne ich Gelassenheit?

... eine Schwäche Ich tue mich schwer, geduldig zuzuhören.

... Überforderung „Nein“ zu sagen ist für die meisten Perfektionisten schwer. Beim Zurückschalten hat mir sehr geholfen, dass ich laufen gegangen bin.

... Glaube Ich war als Kind zweimal schwer krank. Das verändert einen Menschen und die Lebens Einstellung. Glaube kann in schwierigen Zeiten viel Kraft geben.

... Achtsamkeit Bevor die Führungen beginnen, gebe ich oft allein noch einmal eine Runde durchs Moor. Die Spiegelung der Wolken im dunklen Wasser, die feinen Spinweben, die vielen Vogelstimmen: Das ist Balsam für die Seele.



## 2. Quartal

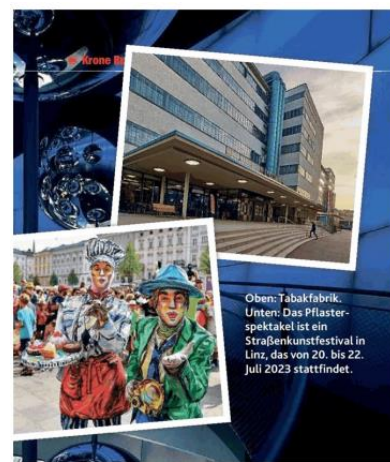




# Clipping-Highlights



Krone Reisezeit: Stadtporträt Linz, ET:  
30.4.23, Auflage: 631.600, WW 166.294



**MUSEUM DER ZUKUNFT**  
Klaus Leitner Architekten und Walter Hans Michl haben in Linz das Ars Electronica errichtet, das gerne auch als „Museum der Zukunft“ bezeichnet wird und für die Kulturhauptstadt 2009 komplett umgebaut wurde. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Technologien der kommenden Generation bereits in der Gegenwart erfahrbar zu machen. Es

gibt viel zum Anfassen, Ausprobieren und Erleben. Es ist ein Museum, in dem die Besucher nicht nur Ausstellungsstücke betrachten, sondern selbstfahrende Autos „trainieren“, Roboter programmieren und die neue Dimension des Reisens durch Zeit und Raum im „Deep Space“ erleben. Ebenfalls an der Donau liegt das Kunstmuseum Lentos, in dem ein repräsentativer →

## Reisezeit nun auch im ORF!

Heute beginnt unsere Zusammenarbeit mit dem ORF. Gemeinsam waren wir in Linz, um zu recherchieren und Ihnen, liebe Leser, dann die besten Tipps für diese von vielen unterschätzte Stadt zu geben. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nahe liegt? Wir kennen oft die Destinationen am anderen Ende der Welt und verpassen das, was direkt vor unserer Haustür liegt. Lesen Sie, warum ein Ausflug in die oberösterreichische Landeshauptstadt so lohnenswert ist, dass Sie sich als Turmeremit im Neuen Dom einmieten können oder wo Sie gut essen und wie sich das Image der Industriestadt so positiv geändert hat. Sasa Schwarzjanz moderiert die neuen REISEZEIT-TV Sendungen, die ab 30. 4. 2023 in ORF 2 um 16 Uhr ausgestrahlt werden. Gehen Sie mit uns auf Reisen, sei es in der Reportage im Reisetitel dieser Ausgabe der „Krone bunt“ oder ab jetzt auch im Fernsehen! Viel Vergnügen und gute Reise!

**ANDREA THOMAS**  
Leitung  
Reiseressort

**Reisezeit IM TV**  
Heute, Sonntag, 16 Uhr, auf ORF 2

Im Mariendom gibt es auch spannende Führungen für Kinder!



**INFORMATIONS**

**ALLGEMEINE AUSKUNFTE:**  
oberoesterreich.at, linzstourismus.at

**ANSRESSE:** z. B. mit den ÖBB ab Wien Hauptbahnhof in 75 Minuten

**EMPFEHLENSWERTE ADRESSEN:**  
 • **Mural Harbor:** muralharbor.at  
 • **Voestalpine Stahlwelt:** voestalpine.com/stahlwelt  
 • **Ars Electronica Center:** ars.electronica.com  
 • **Lentos Kunstmuseum Linz:** lentos.at  
 • **Tabakfabrik Linz:** tabakfabrik-linz.at  
 • **Mariendom diözesane:** linz.turmerem.at

**RESTAURANT-TIPPS:**  
 • **Pauls steak & veggi:** Domplatz 3, pauls-linz.at  
 • **Gottfried:** Hofgasse 5, gottfried.at  
 • **DIE DONAUWIRTTINNEN:** Webergasse 2, die-donauwirtinnen.at  
 • **DIE WIRTSLEUT IM LEOPOLDSTÜBERL:** Adersgasse 6, steuberl.diewirtsleut.at  
 • **COOK:** Klamnstraße 1, cook.co.at  
 • **RAINER:** Krautstraße 16, rainerrestaurant

**STADT IN DER STADT**  
Linz bietet eine interessante Mischung aus lebendiger Gesellschaft und zukunftsorientierter Gegenwart, ist Bühne für eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen, wie zum Beispiel das andere Halfest Bubble Days (2. + 3. Juni), das Open Air Lido Sommer am Donauufer (16.-18. Juni), Klassik am Dom (13. Juli bis 4. August), Pfisterspektakel (20. bis 22. Juli), das Brucknerfest (4. September bis 11. Oktober) oder das Ars Electronica Festival (6.-10. September), nur um einige zu nennen. Interessant ist auch ein Besuch in der voestalpine Stahlwelt, die als international erfolgreicher Konzern die Stadt prägt, stetig eine Stadt in der Stadt darstellt. Keine Frage, Eisen und Stahl stehen im Mittelpunkt, bei einer Werkführung ist etwa ein Blick in den Hochofen inkludiert, aber es geht auch darum, Innovationen und Technologie zu erleben.

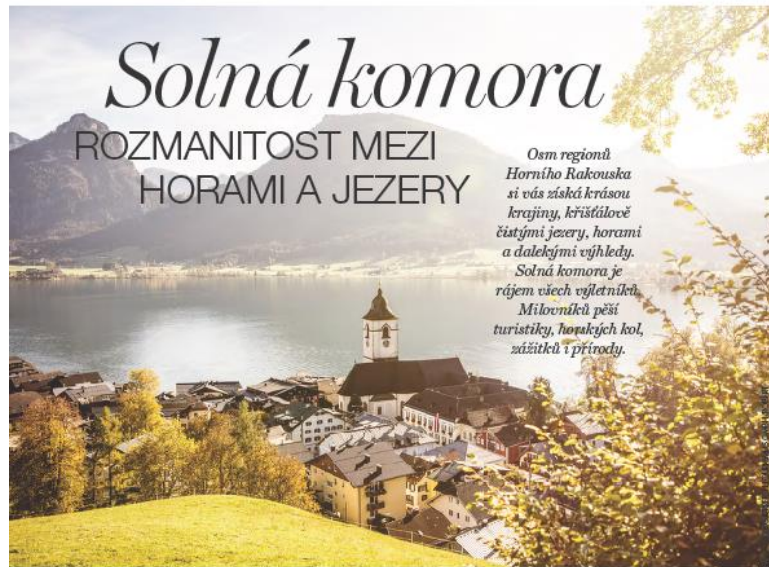


# Clipping-Highlights



Svět ženy Magazin ET 19.4.2023, Auflage: 60.000 Stk.  
Salzkammergut

SVET ZENY PROMOTION



## Solná komora ROZMANITOST MEZI HORAMI A JEZERY

Osm regionů  
Horního Rakouska  
si vás získá krásou  
krajiny, králově  
čistými jezery, horami  
a dalekými výhledy.  
Solná komora je  
rájem všech výletníků.  
Milovníků pěší  
turistiky, horských kol,  
zážitků v přírodě.

Solná komora vám splní všechna přání. Světově známá místa jako město Hallstatt, zapsané na Seznam světového dědictví UNESCO, půvabné císařské město Bad Ischl nebo St. Wolfgang am Wolfgangsee, panoramata pohorí Hollengebirge, Osterhorngruppe, Totes Gebirge a Dachstein jsou jen zomáčkem z výčtu nejzajímavějších míst tohoto regionu.

Rozmanitost plynoucí z jedinečné polohy mezi Alpami a alpským podhůřím vás okouzlí. Jméno regionu dala sůl, která odpočívá už miliony let chráněná v útrokách hor a ve městě Hallstatt najdete dokonce nejstarší solný důl na světě. Učitě si nenechtejte ujít prohlídku

Salzwelten, kdy se s průvodcem můžete dohlouva ponořit do světa „bílého zlata“.

Ani milovníci kultury nepřijdou v Solné komoře zkrátka. Kultura a zvyky se tu nejen udržují, ale s potěšením také slaví. V průběhu roku na vás čeká řada tradičních akcí, kdy zažijete původní, místní zvyky na vlastní kůži. Region byl navíc vybrán jako hlavní město kultury roku 2024. Mezi nejúspěšnější kulturní akce během roku patří Gmundner Festwoche, Lehar Fest-

**Náš tip:**  
Přivezte přátelům jako dárek sůl. Solné doly Salzwelten jsou přístupné po celý rok a ve svých obchodech nabízejí produkty za soli jako oblíbené suvenýry. A keramická dílna Gmundner Keramik Manufaktur k nim nabízí i tu pravou solničku.

tival ve městě Bad Ischl nebo Mondseer Jedermann.

Na denním pořádku jsou v Solné komoře také jedinečné přírodní zážitky. Mimo vyřápané cesty je tu příroda místem klidu, ale je také sportovním areálem pro všechny příznivce outdoorových aktivit. Na sportovním záložně návštěvníky zde čeká nespočet značených turistických tras, horolezecké túry, výlety na horských kolech, golfová hřiště a mnoho

dalšího. Osvětlení a odpočinek také najdete u 76 jezer Solné komory. Například u známých jezer Traunsee a Attersee nebo u malých horských jezírek Almsee a Laudachsee.



Oblast Solné komory nabízí bezpočet značených tras pro páří turistiku.



**PO NÁROČNÉ TURE:**  
Je ideální relax a odpočinek v termálních lázních EutrohemerResort v Bad Ischli.



Mezi vyhlášená lázeňská spadalaty patří sivan alpský. Možná si být takřka jisti, že jedlá před několika hodinami pševal ve sdalých jezarech.

Chybět nesmí ani výtečný moučník. Za jeden z nejoblíbenějších dezertů rakouské kuchyně je považován Císařský trhanec. Původ tohoto tradičního pokrmu pravděpodobně sahá až k císaři Františku Josefu I. O tom, jak trhanec získal své císařské přívlastky, kolují různé legendy. Ať už je pravdivá kterákoliv z nich, vždy chutná výborně, zejména na čerstvém horském vzduchu regionu Solné komory! Chcete si ho zkusit připravit sami?

SVET ZENY PROMOTION

### Císařský trhanec s rozpečenými švestkami

**INGREDIENCE**  
300 ml mléka • špetka soli • špetka cukru  
110 g hladké pšeničné nebo jenné špaldové mouky • 4 vejce • 30-40 g směsi oleje a másla • rozinky naložené v rumu  
• cukr krystal na zkaramelizování • směs skořice a cukru na posypání

**Variace: Bavorský císařský trhanec**  
80 g borůvek • 20 g cukru • vanilkový cukr

- PŘÍPRAVA**
- Smíchejte mléko, špetku soli, špetku cukru a mouku. Mléčnou směs vyčtejte hladké těsto. Přidejte vejce a míchejte již jen krátko, ale důkladně. Rozhodně nepoužívejte mixer. Pokud se rozhodnete připravit borůvkovo vaniči, těsně před pečením vmíchejte do těsta borůvky a oba cukry.
  - Dobře rozpalte velkou pánev, nejlépe s nepřilnavou povrchovou úpravou, přidejte olej a málo a po chvíli nalijte připravené těsto. Podle chuti přisypte naložené rozinky. Snízte teplotu, krátce přiklopte pokličkou a pečte dozlatova. Pomocí špachtle několikrát zkontrolujte spodní stranu, aby těsto přišlo neztravělo.
  - Po několika minutách těsto otočte a dopečte z druhé strany. Trhanec můžete dopéct také v plechové horkovzdušné troubě při teplotě zhruba 175°C. Upečené těsto rozthajte přímo na pánvi na kousky dřevěnou nebo silikonovou špachtli. Kov by mohl poranit povrchovou úpravu pánve.
  - Na závěr trhanec posypte krystalovým cukrem a nechejte ho zkaramelizovat nebo ho krátce zapečte v troubě. Nasevřte na talíř a před podáváním posypte skořicovým cukrem.

**DOPORUČENÁ PŘÍLOHA:**  
Rozpečené švestky nebo jiný ovocný kompot





# Clipping-Highlights



De Telegraaf  
ET: 27. Mai 2023  
1,17 Mio. Leser:innen

REIZEN

## Onbekende schoonheid



Vergeten' Oberösterreich  
aangename verrassing

Oostenrijk is voor Nederlanders bij München rechtstreeks naar Tirol of Innsbruck naar het Salzburgerland en Karinthië. Jammer, want tussen pakweg Salzburg en Wenen ligt het prachtige Oberösterreich.

door Joop Dijk

Lidkijk bij hetgenen komen de Nederlanders met hun Oostenrijkse reis. Het is niet de meest bekende bestemming, maar het gebied is voortdurend in de aandacht van de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

De regio is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.



De Droom is een klein dorpje met een prachtig uitzicht op het meer van de Droom.

Nederlanders krijgen een aangename verrassing. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

Nederlanders krijgen een aangename verrassing. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

Nederlanders krijgen een aangename verrassing. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

Nederlanders krijgen een aangename verrassing. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

Nederlanders krijgen een aangename verrassing. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

Nederlanders krijgen een aangename verrassing. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media. Het is een gebied dat vaak wordt genoemd in de media.

Proeven van Oostenrijkse tradities

Prachtig stadsje met overal

Prachtig stadsje met overal

Prachtig stadsje met overal

Prachtig stadsje met overal

Prachtig stadsje met overal

Zo kom je er



Traditioneel



Arndt Hiltmann is met zijn vrouw in het rijk van de alpen. Hij is met zijn vrouw in het rijk van de alpen.

De gebiedsrijke van Tulln, een prachtig uitzicht op de rivier de Danubius.

Het uitzicht op het dorpje Gars am Inn, een prachtig uitzicht op de rivier de Danubius.

De sportieve mountainbikers in Oberösterreich zijn heel actief.

Silvius Dijk is met zijn hondstrainer naar het meer van de Droom.

# Clipping-Highlights



Printbeilage Oberösterreich Vertrieb: 29.4.  
– 12.7.2023, Auflage: 100.000 Stk.



Printbeilage Salzkammergut Vertrieb: 22.4.2023, Auflage: 129.000 Stk.







# Clipping-Highlights



Lonely Planet CZ ET 28.6.2023, Auflage: 22.000 Stk. und RELAX SK ET 30.6.2023, Auflage 15.000 Stk. Steyr und Nationalpark Kalkalpen





# 3. Quartal





# Clipping-Highlights



Krone Bunt, ET: 23. Juli 2023,  
Auflage 631.600, WW: 95.000



OBERÖSTERREICH | 51

**INFOS**  
 • innviertel-tourismus.at;  
 oberoesterreich.at  
 • Websites:  
 woodstockderblasmusik.at  
 genussbauernhof-jenichl.at  
 raschhoferbier.at  
 biohof-geinberg.at  
 doringeier.at (Kunstmuseum)  
 • Übernachtungstipp:  
 neulandtner-hof.at

**REISEZEIT**  
 Oberösterreich  
 Mehr zu Oberösterreich im Krone-Magazin Reisezeit.  
 Bestellung online:  
 kronenvorlesezeit.at  
 oder telefonisch: ☎ 057660-777

**Tipps**

OBERÖSTERREICH

23. Juli 2023



**REGIONALE KOSTBARKEITEN – VON KNÖDEL BIS BIER**  
**GENUSS IST EINE RUNDE SACHE**

Innviertler Knödel sind klein, schmecken aber umso großartiger. Gefüllt mit dem Feinsten, was die Region hergibt: knusprige Grammeln, butterzarter Surspeck oder auch vegetarisch, ist für jeden Geschmack etwas dabei. In Jenichls Knödelschüssel kann man sie selbst drehen. Dazu trinkt man Bier aus Oberösterreich. Die Dichte an Brauereien ist bundesweit einmalig. Seit 1645 wird beispielsweise bei Raschhofer in Altheim das „flüssige Gold“ im Kupferkessel gebraut – die Führung ein Erlebnis!



Im hügeligen Westen, zwischen Donau, Inn und Salzach, sagt man den Menschen nach, stur, ehrlich und fleißig zu sein – so san s', die Innviertler. Sie haben ihre eigene Meinung und sind sehr heimatverbunden. Wer sie „gach“ mal für eigensinnige Spinner hält, wird jedoch schnell erkennen, wie viel Originalität, Kreativität, Wertschätzung und Ehrlichkeit in ihrem Charakter steckt. Die „Innviertler DNA“ begleitet einen durch diesen kostbaren Landstrich. Wir haben vier gute Gründe, wieso die Region einen Besuch wert ist.

DIANA ZWICKL

**ANZEIGE**

**Pilner Sommerglück**  
 VITALHOTEL DER PARKTHERME  
 2 Nächte / 3 Tage  
 Frühstücksbuffet, Halbpension, Parktherme & Saunacolor\* umf.  
 ab € 274,-  
 \*inkl. 100,- € Wellness  
 \*Anreisezeit ab 8 Uhr, Abreisezeit bis 11 Uhr  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt

**VITA FELICE**  
 2 Nächte / 3 Tage  
 Frühstücksbuffet, Halbpension, Parktherme & Saunacolor\* umf.  
 ab € 274,-  
 \*inkl. 100,- € Wellness  
 \*Anreisezeit ab 8 Uhr, Abreisezeit bis 11 Uhr  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt

**URLAUBSWOCHEN**  
 7 Nächte ab € 999,50  
 \*Anreisezeit ab 8 Uhr, Abreisezeit bis 11 Uhr  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt  
 \*Anzahl der Personen ist begrenzt



**WOODSTOCK DER BLASMUSIK  
 GEMEINSAM FEIERN UND MUSIZIEREN**

Was vor zwölf Jahren mit knapp 9000 Fans begonnen hat, schlug 2023 schon mit über 80.000 Besuchern alle Rekorde. Die Rede ist vom „Woodstock der Blasmusik“ in Ort im Innkreis. Heuer waren 130 Bands, 1500 Künstler verteilt auf sieben Bühnen zu hören. Wie jedes Jahr ist das große „Gesamtspiel“ einer der besonderen Momente des Festivals. Wenn Musiker – Fans wie Gruppen, klein wie groß – gemeinsam musizieren und als Ensemble für Gänsehautfeeling sorgen. Dieses Erlebnis kann einen schon zum „Rein bringe“, also auf die Tränenrüse drücken – egal, ob man Fan ist oder nicht. Und wer sich nun fragen sollte, weshalb hier eine vergangene Veranstaltung beschrieben wird: Das nächste „Woodstock der Blasmusik“ 2024 ist bereits fixiert.

**Reiseangebote**

**Kärnten Schloss Moosburg**  
 Reisezeitraum 02.09. – 28.10.2023  
 DZ inkl. Frühstück  
 Mindestaufenthalt 2 Nächte, Hund € 25,-/Nacht  
 p. P./Nacht € 53,-

**Salzburg Vötter's Kaprun**  
 Reisezeitraum 27.08. – 30.09.2023  
 DZ „Kaprun“ inkl. Frühstück  
 Sperrtag 4.-8. bei Anreise Mo. bis Mi. gratis Upgrade in die nächst höhere Zimmerkategorie, Hund € 25,-/Nacht  
 p. P./Nacht € 80,-  
 bis 31.3.2023 Reisebüchern und 1 von 5 Pressnapf-GPS-Trackern geschenkt!

**fressnapf reisen**



**DARINGER MUSEUM ASPACH  
 KUNST ZUM ANFASSEN**

Die einleitenden Worte von Museumschef Engelbert Feilner sind ergreifend: „2007 habe ich meinem Freund Manfred Daringer das Versprechen gegeben, seine Kunst nach seinem Tod weiterleben zu lassen.“ Zwei Jahre später war der kreative Bildhauer und Wotruba-Preisträger tot – seine Werke sind nun in Aspach ausgestellt. Das Daringer Museum ist ein Ort, an dem Gefühle klar im Mittelpunkt stehen. Und es ist erlaubt, sogar erwünscht, die Objekte zu berühren.



**BIOHOF GEINBERG MIT DIREKTVERKAUF  
 ALLES IM GRÜNEN BEREICH**

In Geinberg steht seit 2022 eines der umweltfreundlichsten und modernsten Glashäuser Europas. Dort reifen Paradieser, Gurken und Spitzpaprika auf einem 11 Hektar großen Mutterboden, zu hundert Prozent biologisch. Die Pflanzen werden mit Regenwasser gegossen, gedüngt wird mit regionalem Kompost. Hummeln sorgen für die Bestäubung, Nützlinge wie Raubmilben dafür, dass die Schädlinge nicht überhandnehmen. Dieser Prozess wird von einer Biologin überwacht, damit kein Ungleichgewicht entsteht. Im Biohof Geinberg sind Besucher willkommen. Frisch von der Stange kann man das gesunde Gemüse im hauseigenen Hofladen kaufen.



# Clipping-Highlights



Kronen Zeitung Österreich,  
ET: 13. August 2023, Auflage:  
1,12 Mio, WW: 72.840

NEWS,  
ET: 8. Sept. 2023, Auflage:  
52.000, WW: 69.100

Seite 52 **REPORTAGE** Sonntag, 13. August 2023 **REPORTAGE** Seite 53



**Der junge Metzger in seinem kleinen Reich in Zell am Moos**  
Wir reisen durchs Land und stellen Menschen und ihre Lieblingsplätze vor. Diesmal einen mutigen Metzger am Irsee im Salzkammergut (OO).

Wenn es tatsächlich Menschen gibt, die wegen einer Leberkäs-Schnitzel extra von der Autobahn abfahren, kann man sich als Metzger schon etwas darauf einbilden.

Die Autobahnfahrt ist Mühsal, an der A1: Und Metzger Leonhard Langwaller produziert seinen gepriesenen Leberkäse meist anderen feinen Produkten im oberösterreichischen Zell am Moos, am Ufer des idyllischen Irsees.

Der Irsee mit seinen Moorsiesen und den im Schliff brütenden Brachvogeln ist ohnehin ein guter Ort für eine ruhige Pause. Strenge Regeln haben eine Verbannung der Ufer verbunden. In Einklang mit dem Naturschutzgebiet gibt es dennoch drei öffentliche Badplätze, Radfahren, Schwimmen, Fischen, Faulenzen und natürlich auch gut Essen sind die wichtigsten Punkte der Gäste-ToDo-Liste.

Für Letzteres bietet sich der Kirchenplatz von Zell an, wo Leonhard von den Eltern vor vier Jahren das Küder der seltenen Gasthaus- und Metzgerei-Konkurrenz übernommen hat. Leo, wie seine Freunde sagen, war damals

25-Zuvor lernte und arbeitete der junge Metzgermeister jahrelang bei Spitzenfleischhauer Hans Macho in Salzburg. Gleichzeitig unterstützte er den Vater dabei am Irsee und brachte noch schnell – spät aber doch – das Bundesheer hinter sich.

**Auch schwer ererbates kann man schnell verlieren**  
Wie ambitioniert und mutig Leonhard schon damals war, erkennt man daran, dass er noch beim Heer online eine neue, sautere Würstfüllmaschine bestellt. Bald darauf folgte ein Automat mit dem Motto „Metzgerei to go“. „Damals haben sich die Leute übernommen hat. Leo, wie seine Freunde sagen, war damals

Die Eltern jedenfalls gehen ihrem Sohn die Freiheit zu probieren und zu entwickeln. Leonhard: „Heute muss ich an schönen Wochenenden den Automaten mehrmals am Tag nachfüllen. Die jungen Leute wissen ja am Samstag oft noch nicht, ob sie am Sonntag grillen wollen.“ Konsequenterweise kann man dabei auch gleich im kleinen Fleischgeschäft Grillkäse und Mistkolben fürs spontane Fest mitnehmen.

**Mit einem Trick den Gestirnen widerstehen**  
Die beiden scheinen sich zur Freude der Eltern perfekt zu ergänzen: Alles Fleischliche auf Barbaras Karte kommt von Bruder Leo nebenan, der großen Wert auf österreichische Tiere aus dem Umfeld und artgerechte

Haltung legt. Zum Gedeck gibt es in der Stube feingeschnittene Leberkäse mit Bausembrot. Und die 30-jährige Top-Köchin sorgt natürlich dafür, dass man auch Fleischlos glücklich wird.

Die Krise als Chance: Das funktioniert nicht immer, da braucht man schon auch den Zug zum Tor. „Barbaras Kichererbsen-Curry“ im Glas und „Leonhards Rindgulasch“ zum Mitnehmen entstanden während der Pandemie, sind aber nebst anderen Fertiggerichten zum Mitnehmen ein Renner geblieben.

Auch der landesweite Personalmangel in der Gastronomie wurde elegant umschifft. Leonhard: „Wir haben am Kirchenplatz gegenüber vom Wirtshaus einen funktionierenden ganz wunderbar parallel.“

Nach der Arbeit um halb sieben geht Leonhard gern mit Familienpudel Fridolin eine Erholungsrunde am See. Der Hund ist ein bisschen mein Alibi. Das Alleinsein tut mir sehr gut, aber ohne Hund würde ich's nicht machen. – Auch bei Regen und im stillen, grauen Februar ist es hier schön. Es ist ein Geschenk, dort zu leben, wo andere Urlaub machen.“

Er lacht. Als Neunjähriger war ich hier oft mit meinem Freund Max fischen. Dazu fehlt mir jetzt leider die Ruhe. Da geht ich lieber Motorradfahren. Fischen kommt wohl später einmal wieder.“

**„Bei uns ist's das ganze Jahr schön“**



**Die Ruhe ist spürbar: Blick von Süden auf den Irsee. Hier am „Hafen“ entspannt sich Leonhard mit Hund Fridolin bei der Abendrunde.**

**LEONHARD LANGWALLNER (29), METZGER, ÜBER...**

**Helmut**  
Das ist für mich das Gebiet um den Münssee. Wenn es mich zum Berggehen zieht, dann aufs Zwölfertorn auf Salzburger Seite des Salzkammerguts oder auf den Schöber am Fuschsee.

**Silke**  
Das ist für mich die Zeit ab 3:30 Uhr in der Metzgerei. Da wird ganz wenig gesprochen und bis sieben Uhr lautet kein Handy. Ein Segen.

**Erlef**  
Ich versorge acht Badplätze in der Region mit Würstel und Burger Parties. Wir beliefern das Frequency-Festival mit 140.000 Gästen und machen Party-Catering. Ich sag zwar immer: „Leben ist ein Fest.“ Aber es braucht sorgfältige Planung. Und man darf den Blick fürs Wesentliche nicht verlieren.

**elne Leidenschaft**  
Meine 650er-Honda. Mit Motorrad-Freunden fahre ich das schon einmal über Nacht bis nach Südtirol.

**elnen Zukunfts-wunsch**  
Eins meiner Erfolgsrezepte ist Zuversicht, das Unmögliche möglich machen. Das bringt Kundenbindung, dafür bin ich fast immer erreichbar. Aber es geht auch auf Kosten des Privatlebens. Eine Partierin, die zu mir passt, müsste das mittragen oder zumindest Verständnis dafür aufbringen.

**Nutztiere**  
Jeder, der Fleisch isst, dem muss bewusst sein, dass das einmal ein Tier war.

**REISE**

# Kunst gegen Kaiser

In vier Monaten ist Bad Ischl europäische Kulturhauptstadt. Noch setzt die Stadt allerdings ganz auf den Kaiser. Über Inhalte der Kunst- und Kulturprojekte ist unterdessen bisher wenig bekannt, ein Verkehrskonzept fehlt nach wie vor

Von Christine Laguarda



**Die KAMERTAGE werden jeden August in Bad Ischl gefeiert. Dem Kaiser Franz Joseph II und Bill Verbachten regelmäßig die Sommermonate in dem Kurort im Salzkammergut.**

48 News 08/2023 News 49





# Clipping-Highlights



Harpers Bazar CZ ET 12.9.2023, Auflage: 18.000  
Vitalwelt



Region Vitalwelt Bad Schallerbach v Horním Rakousku je ideální destinací, pokud chcete strávit dovolenou plnou relaxace, až už raději odpočíváte aktivně při pěší turistice, nebo na kole, či spíš pasivně, například v termální vodě.



**TERMÁLNÍ LÁZNE**  
Nejexkluzivnějším místem regionu jsou termální lázně EurothermenResort Bad Schallerbach. Zatlímco si děti užívají vodní radovánky v pirátském světě „Aquapulco“, mohou dospělí odpočívat v lázních Cabrio-Therme, Tropicana“ a v lukovské horské vesničce se saunami „AusZeit“.



**ZASTÁVKY PRO GURMÁNY**  
Od útulných kaváren přes domácí hostince, restaurace a módní jidejny až po dvouhvězdičkové restaurace – region nabízí kulinářské požitky pro každého. Mění si hlad dovedou uspokojit moštárny, kterými je celý region prokáný, kafe si kromě čerstvého mláka můžete dát i místní speciality – obilžený tall Brettjause a dezert Bauernkrapfen. V celém regionu Vitalwelt se nachází mnoho malých hospůdek, které nabízejí lahodné regionální speciality, vlastní druhy moštu, úšlechtilé pálenky a moučnický. Krajina vybízí ke stovování pod širým nebem. Dokonalých piknikových míst je tu bezpočet, ať se rozhodnete piknikovat uprostřed sádky, nebo na louce s výhledem do širého kraje. Piknikový koš si můžete objednat dopředu, ještě než sem vyrazíte na dovolenou, a dostanete v něm to nejlepší, co se v regionu prodává. Přehled veškerých delikates najdete na webových stránkách [www.vitalwelt.cz](http://www.vitalwelt.cz) i tipy na konkrétní místa, kde se dá nepohodlně rozložit pikniková deka.



**V POHYBU**  
Atraktivní trasy pro nordic walking vedou převážně po lesních pěšinách a po lučních cestách k vyhledávaným bodům a oblíbeným místům určeným k odpočinku a občerstvení. Trasy v Bewegungsareno Bad Schallerbach a v Nordic Fitness Park Gebatskirchen měří od dvou do jedenácti kilometrů a liší se svou obtížností. Hledejte na nordic walking si můžete zdarma zapůjčit v turistickém informačním centru v Bad Schallerbachu.



**TRÍDENNÍ RESTART**  
I tři dny stačí, abyste objevili skvělé příležitosti k odpočinku. Ubytovat se můžete v termálních lázních v EurothermenResort Bad Schallerbach. Za zvýhodněnou cenu od 136 eur za osobu ve dvouložkovém pokoji si můžete i zdarma půjčit jízdní kolo a získat kartu pro návštěvníky Vitalwelt s mnoha slevami. Pobyt lze personalizovat podle vašich preferencí, ať už hledáte zábavu pro celou rodinu, nebo chcete objevit okolí na kole či zažít lázeňský wellness.



**PO DVOU KOLECH**  
Kraj je perfektní i pro cyklisty. Můžete zde jezdit po více než 300 kilometrech cyklotrasy. V turistických informacích v Bad Schallerbachu si můžete kola zapůjčit.



**MOSTLANDL VITALWELT**  
Součástí kulturního dědictví Horního Rakouska jsou také tradiční zpracovatelé jablíek a hrůšek. Sezóna sklizně začíná na podzim, kdy se z úrody stávají šťávy, pálenky a především mošt – místní typický nápoj typu oder. Po stopkách moštu se vydejte na kole na výlet cca 35 km z Bad Schallerbachu kolem lučních sádky a mostárny do muzea Samareiner Mostmuseum v obci St. Marienkirchen. Mošt bude i tím nejlepším suvenýrem z cesty.

Více informací najdete na [www.vitalwelt.cz](http://www.vitalwelt.cz).



FOTO: FOTO: HELDRAUT, OBERÖSTERREICH TOURISMUS SERVICE, WOLFGANG ELBERT, EURO THERMEN RESORT BAD SCHALLERBACH, UNTERBIBERG VITALWELT BAD SCHALLERBACH / SARINA HOLZER, KOHL



# 4. Quartal

# Clipping-Highlights



Krone Bunt, 8.10., Aufl. 631.600, WW 79.200

Nürnberger Nachrichten, 21.10., Aufl. 238.000, WW 47.250

Südwestpresse, 6.10., Aufl. 228.000, WW 73.000



## SALZPRINZEN UND WEISSES GOLD

Das Salz und die Monarchie sind im Salzkammergut bis heute allgegenwärtig. Nächstes Jahr wird die schöne Region um den Mittelpunkt Bad Ischl europäische Kulturhauptstadt.

EVALEHNER

Die Schönheit des Salzkammerguts ist tausendfach besungen, beschrieben, gemalt worden. Seine Berge und Seen animieren zum Schwärmen, seine Menschen sind gastfreundlich, Kultur, Tradition, aber auch Innovation werden großgeschrieben. Wer je auf dem Loser in Attersee gewandert, auf dem Attersee gesegelt, um den Wolfgangsee geradelt oder durch Hallstatt spaziert ist, hat die Anziehungskraft der Region am eigenen Leib gespürt. Nächstes Jahr gibt es noch einen zusätzlichen Anreiz für einen Besuch: Mit Bad Ischl im Zentrum bilden weitere 22 Gemeinden im steiri-

schen und oberösterreichischen Salzkammergut Europas Kulturhauptstadt 2024. Mehr als 150 Projekte beschreiben sich auf ganz unterschiedliche Weise mit Themen wie Kultur, Tradition, Handwerk, Tourismus, Mobilität, Nachhaltigkeit und Zukunft. „Kultur ist das neue Salz“ lautet das Motto in Anspielung auf das „weiße Gold“, das das Gebiet geprägt und reich gemacht hat. Seit 7000 Jahren wird etwa in Hallstatt Salz abgebaut, das dortige Salzbergwerk ist wie der malefizische Ort selbst ein Touristenmagnet. Da der Magnet oft zu stark wirkt, hat der Tou-

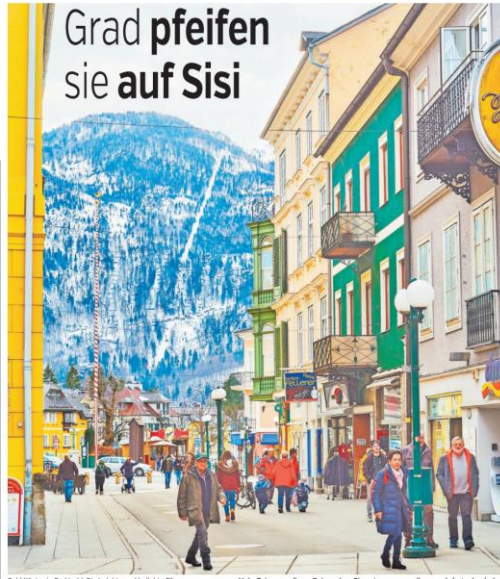
KLIMT LIEBTE DIE GEGEND

risimusverband eine Trendwende eingeleitet. Besucherströme werden durch eine Anmeldepflicht für Reisebusse eingedämmt, das Werbebudget stark gekürzt. In Ländern wie China, Japan, Südkorea oder Indien wird gar nicht mehr um Gäste geworben. Wie auch im restlichen Salzkammergut soll künftig noch mehr Qualität vor Quantität stehen, der Klimawandel, die Nachhaltigkeit werden bei Zukunftsplänen längst mitgedacht. SALZ MACHTE DIE REGION REICH UND BEKANNT Salz spielte auch bei der Entwicklung von Bad Ischl die Hauptrolle. Schon 1656 wurde erstmals der Name „Salzkammergut“ für die Gegend um Ischl erwähnt, eine Region, die wegen des Salzabbaus für die Habsburger von großem wirtschaftlichen Wert war. In den 20er-Jahren des

Foto: PhotoAlto/Alamy.com

## rote reise

21./22. Oktober 2023



Bad Ischl in Bad Ischl: Die beliebte und beliebte Pfingstgasse. Mehr Fotos von dieser Reise sehen Sie unter www.nordbayern.de/ratgeber/urlaub

Das Salzkammergut mit dem Städtchen Bad Ischl steht 2024 im Rampenlicht Europas – der Ort wird Kulturhauptstadt. Die Region rüstet sich schon jetzt mit einem großen Programm für die Besucher.

VON WOLFGANG HELIG-ACHNECK

Da hilft kein Taxi, kein Bus und auch keine Bergbahn: Gut 20 Minuten geht es stromauf bergwärts, zum Glück ist der Weg auch abends beleuchtet. Aber wer dem knackigen Spaziergang bewußt wird, nicht nur mit einem Bilderbuch-Ausblick belohnt, sondern auch mit Leckereien: Mit knapp 400 Höhenmetern ist der Stritzkogel der perfekte Ort, um sich auf eine Klettertour durch Bad Ischl und seine Umgebung einzustimmen.

Der Kletterer liegt einem hier zu Füßen. Und nach einem Drink im Biergarten ist er sich von Christoph Hiedl überraschen zu lassen. Den Wirt, der auch als Schwimmsportler aktiv war und inzwischen durch Kochbücher bekannt ist, nennt sie hier einfach nur „Krauli“. Und was er aufstischen lässt, hat er sich oft mehr oder weniger spontan ausgedacht: Je nachdem, was die Vorkammer gerade so hergibt und ihm in den Sinn kommt, kann leicht in fünf, sechs oder sieben kleinen und stets originellen Gängen Gestalt gewinnen.

Was aber hat es mit dem Städtchen auf sich, das sich da unten an der munter plätschernden Traun entlang erstreckt? Es scheint immer noch vom Mythos des österreichischen Kaisers Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth zu zeugen. Man muss den typischen gerade um Kaiserin Sisi nicht mögen – ihm zu entkommen ist hier sehr unumgänglich. Nicht nur, weil die traditionsbewussten Lecker bis heute immer Mitte August den Kaisergeburtstag zelebrieren und im Zwickelchen-Spektakel aus der Hofkonditorei zaubern.

Wer die Kaiservilla besucht, trifft vielleicht sogar auf den Urenkel Markus Habsburg, der immer noch einen Flügel des herrschaftlichen Anwesens bewohnt – und zum Erhalt der Anlage auf die Einnahmen aus dem Besucherbetrieb angewiesen ist. Apart als das herrschaftliche Domizil, das als Sommerfrische gedacht war, ist fälschlich das Mannschloß. Einfach und erlesener für Sisi, dient es heute zur Präsentation von Sonderausstellungen – und Sisi-Fans blicken wehmütig hinüber zum jüdischen „Zauberberg“, habe ihr als Frühport genützt, heißt es. Und draußen im heimischen Ischl allgegenwärtig: „Das Kaiserpaar zog alle hierher in die Berge“ tänzlich verdrängt Bad Ischl sein Renommee und stellen aufsteigend dem Kaiserpaar und seinen regelmäßigen Besuchern im 19. Jahrhundert. Die hatten unschätzbare Magneterwirkung: Schriftsteller, Musiker, aber auch die Monarchen Ranier, Hofz und Künstler. Der offizielle Startschuss fällt an jenen Wochenenden mit Auftritten der Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“ von Oscar Straus und einem Jodel-Evnt im Kurpark mit 1000 Sängern und Säugern unter Federführung von Hubert von Goisern – sie sollen „den Lärm der Welt in Musik verwandeln“.

Dabei hat die Kultur das Salz keineswegs komplett abgelöst. Das einzige noch aktive Bergwerk der Region ist nur ein paar Kilometer entfernt: in Hallstatt. Unter dem Titel „Salzwelten“ ist es auch zu besichtigen und ein Touristenmagnet. Wie der Bildhieb-Ort selbst, für den sich die Einstufung als Unesco-Weltkulturerbe längst als doch das zwischenfrühlich erwiesen hat. Viele Bewohner, die nicht vom Geschäft mit dem Gestein leben, begreifen inzwischen auf gegen die Belastungen des „Overtourismus“. Zum Flach wird die beliebteste nicht zuletzt durch die Dynamik der sozialen Medi-

Am der Kaiserzeit kommt man nicht vorbei: Bürger beim Feiern der Vereine in historischen Kostümen im Kurpark.

## Kaiserlich, aber kein Schmarrn

Kulturhauptstadt Europas Das Salzkammergut mit Bad Ischl tritt 2024 für Österreich an. Die wunderschöne, geschichtsträchtige Alpenregion bietet auch Sisi-Romantik. Aber wie sieht die Zukunft aus? Von Jürgen Kanold

In heißen Tagen war schon ein Kamerateam des Wiener Neulubkonzerts in die Kaiserstadt gefahren, dorthin, wo Kaiser Franz Joseph I. ein Leben lang die Sommerfrische genossen und auch seine Sisi kennengelernt hat. Geleitet wurde in der Kaiservilla – nein, keine Bilder für den Kaiserwitzer, sondern für den „Jedler Wälder“. Eines solchen gibts von Johann Strauß nämlich auch. Und der kommt 2024 ins TV-Programm, wenn Österreich mit Bad Ischl seine Kulturhauptstadt Europas präsentiert, worüber sich Jacky Reisinger, der Tourismusdirektor, wie über einen Lotteriegewinn freut.

Der ganze Ort strotzt nach in Zeichen des Doppeldrillers, der Doppelnummer, unübersehbar: Mit Urlaub wie zu Kaisers Zeiten wirts das Vital Resort Villa Seiler, im königlich-kaiserlichen Hofbeli werden Palastkochen serviert, auch der ehemalige k. u. Hofkonditor und Hofkonditorischer Zimmer mit der Konditorei in der „Pflanzengarten-Grand-Café“ an der Esplanade hält die Zeit an. Und auf der Großterrasse hinter dem Kongress- und Theaterhaus entsteht ein Hotel, das naturgemäß „Grand Elisabeth“ heißen wird, nach der Kaiserin. Nostalgie, Sisi-Mythos, aber auch unüberhörbar: Gedächtnis an den Hauswänden, denn alle waren sie hier, von Nestoy bis Mastil, von Lebar bis Tauber.

Wer die Kaiservilla besucht, kann dort den Nachfahren von Franz Joseph über den Weg laufen, denn Gelände und Park befinden sich noch in Privatbesitz, und im Seitenflügel lebt Trenkel Markus Habsburg-Lothringen („Adelstiel gibts“ in der Alpenrepublik nicht mehr). Hier in Bad Ischl hatte der Kaiser 1914 nach dem Antritt von Sarajewo das folgenreiche Manifest „An meine Völker“ unterzeichnet – es war faktisch die Kriegserklärung Österreich-Ungarns an die Serben, der Erste Weltkrieg war nicht mehr aufzuhalten. Der Schriftsteller, an dem der Untergang des alten Europas bezeugt wurde, lässt sich besichtigen. Das ist eine neue Pointe, das jetzt ausgerechnet von Bad Ischl aus das neue, vereinte Europa gefeiert werden darf, freilich auch unter Beschuss steht, verbal, politisch nicht zuletzt in Ungarn.

Der Kaiserzeit kommt man nicht vorbei: Bürger beim Feiern der Vereine in historischen Kostümen im Kurpark.

Man überhagts im wunderschönen Salzkammergut mit dem Tourismus gut bedient ist. Sogar übermäßig in Hallstatt, wo für 7000 Jahre die Geschichte des Salzabbaus begann und die Landschaft mit Dachstein zum Weltkulturerbe gehört. Seit die Chinesen den idyllischen Ort komplett klonen und in der Provinz Guangdong nachbauen, strehen Menschenmassen aus Asien herbei, um das Original zu bestaunen, und benehmen sich zum Verdruss der Einheimischen wie im Freilichtmuseum. Und dann steht 2024 in auch noch der 200. Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner an, der in Oberösterreich, nicht nur in Linz, viele Spuren hinterließ – und natürlich auch in Bad Ischl für den Kaiser erlegte.

Was bringt dann die Kulturhauptstadt? Ein Riesensprogramm, viele Veranstaltungen und Projekte, auch wenn das Budget nur rund 10 Millionen Euro beträgt. Und vielleicht auch ein neues Bewusstsein in einer von der Natur begünstigten, geschichtsträchtigen Region, die sich an ihrer Erinnerungslinie erbt. Oder wie Nicola Torres de Glessen, Austria Culturalis Sidiamerika, über ihre neue Heimat sagt: „Bad Ischl zeichnet eine gewisse „Vorlese-Resistenz aus.“



Risse in der Erinnerungskultur: Ein Thema der Kulturhauptstadt ist „Macht und Tradition“.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.

„Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an. Im einem „Wirtschaftsminister“ leitet Kirchenrebell Krauli Held junge Gastronomen an.



# Clipping-Highlights



Kleine Zeitung, 4.11., Aufl. 196.400,  
WW 37.670

Pferderevue, 11/23, Aufl. 46.500,  
WW 19.640

Kurier, 5.11., Aufl. 120.820,  
WW 14.150

## Linz: Eine Stadt funkelt wie neu



Im Jahr 2009 war **Linz Kulturhauptstadt Europas**. Wie kaum eine zweite hat die **oberösterreichische Landeshauptstadt** diese Chance zum Wandel genutzt. Doch wie sieht es heute, knapp fünfzehn Jahre später, dort aus?

**T**echnik: Ars Electronica Center (AEC) Die Einrichtung am nördlichen Ende der Donauufer ist zugleich Museum und Labor, Bühne und Projektspielfläche und existiert bereits seit 1996. 2009 wurde sie aufwendig umgebaut und in eine spektakuläre Leuchtdioden-Fassade gewickelt, auf der häufig Video- und Lichtkunst-Installationen zu sehen sind. Im Fokus der Dauerausstellung steht mit künstlicher Intelligenz eines der großen Themen der Gegenwart, an den

Schnittstellen von Technologie, Kunst und Forschung kann man ihm in allerlei schönen und schlauen und verstörenden Formen begegnen. Besonders toll ist auch die große Außentreppe am Anbau, von der aus man einen perfekten Panoramablick auf die **Linz**er Altstadt werfen kann.

**Musik:** **Musiktheater** Als **Linz** 2009 seinen Sonderstatus in Europa feierte, fehlte vor allem eines nach wie vor: eine moderne Spielstätte für große Bühnenkunst. Immerhin, der große Spatenstich für das neue Gebäude fand in dem Jahr statt, doch erst seit 2013 hat **Linz** mit

dem Musiktheater einen neuen Ort für Oper, Musical und Tanz. Immerhin durfte der Spätankömmling vom Start weg als eines der technisch am besten ausgestatteten, akustisch reichsten Häuser Europas gelten – und ist ein **städtebauliches** Glanzstück. Wie sich die Fassade wie ein aufgezogener Vorhang aus Beton und Naturstein zum bescheidenen **Linz**er Volksgarten hin öffnet, wie die flache Treppe, mit der Theater und Park verbunden sind, eine Piazza entstehen lässt, auf der man gerade an lauen Sommerabenden gern weilt – das ist ein großer, prächtiger Gewinn auch für alle jene, die sich eine Karte für die Abendveranstaltungen nicht leisten können oder wollen. Und für flandernde **Touristen** erst recht.



Cooler Fassaden: Streetart in Linz LINZ TOURISMUS ROBERT JOSEFOVIC

**Street Art:** **Mural Harbor Gallery** In eine andere Ecke der **Stadt** muss man für diese Open-Air-Galerie – auch wenn im fußläufigen **Linz**



Bei jedem Schritt ein neues Highlight: Die Natur bietet Abwechslung pur.

## HOAM REIT'N

Für alle, die sich erst am Pferderücken so richtig daheim fühlen, ist der neue HoamRIT<sup>T</sup> auf der **Mühlviertler Alm** genau das Richtige: ein paar sorglose, genussvolle Tage Pferd, Natur und Herzlichkeit pur für alle von der Einsteigerin bis zum Wanderreitprofi.

**V**ier Tage wanderreiten sind so erholsam wie vierzehn Tage Urlaub. Das lässt sich wissenschaftlich höchstwahrscheinlich zwar nicht nachweisen, aber eindeutig selbst spüren. Ein paar Tage lang unterwegs sein in der Natur, mit Hufeklapper und Vogelgezwitscher als einziger Geräuschkulisse, dazwischen Einkehren in die ein oder andere Jausenstub'n, gemütliches abendliches Zusammensitzen in der Reiterherberge: Das macht Wanderreiten zu einem Rundum-Wohlfühl-

Erlebnis. Die Voraussetzungen müssen allerdings stimmen – und das tun sie im **Pferdereich Mühlviertler Alm**.

### Eine Region für Pferde

„Für uns ist das Reiten eine Selbstverständlichkeit“, erzählt Markus Danning, Obmann des Reitverbands **Mühlviertler Alm**. „Es ist wie radfahren. Die Ross' gehören einfach dazu.“ Er spricht nicht nur über sich oder seine Familie, sondern über die ganze Region **Mühl-**

**viertler Alm**. Das Pferd und alles rundherum ist hier noch nicht so sehr von der Bildfläche verschwunden wie anderswo. Der Großteil des (wanderreitenden) Österreichs kann ein Lied davon singen: Gasthäuser mit Anbindeplätzen für Pferde? Fehlanzeige. Reiställe, die Wanderreiter:innen und ihre Vierbeiner beherbergen? Kaum zu finden. Man begnügt sich in den meisten Gegenden gezwungenermaßen mit einer sehr überschaubaren Auswahl an reitbaren Wegen, oft muss man sich auf den guten

## Drauß vom Walde leuchtet's her

**Oberösterreich.** Vom Advent in einem Mühlendorf über die Waldweihnacht in Kopfing bis zur Unterwasserkrippe in Weyregg: Wo man sich in der Natur gut einstimmen kann



VON STEFAN HOFER

**W**er dem punschgetränkten Gedränge auf großstädtischen Adventmärkten entgehen will, findet sein Heil im Wald – mit weniger Lametta, mehr Natur: Ein Tipp ist der Advent im Mühlendorf in Reichenthal, der heuer am 2./3. Dezember stattfindet. Über siebzig Kunsthandwerker (darunter Glas, Keramik, Holz und Filz) bieten ihre Produkte an. In lebendigen Werkstätten wird beim Brotbacken, Gravieren, Schmieden, Spinnen, Kerzenziehen und Zwirnknöpfen Einblick in oft aufwendige Handwerkskunst gewährt. Auf der Freilichtbühne treten Chöre, Märchenerzähler und Krippenspieler auf (sechs Euro Tageseintritt für Erwachsene, Kinder gratis).

Ebenfalls nur am ersten Adventwochenende findet der „Musikalische Adventmarkt“ auf Schloss Wildberg in Kirchschlag statt.

Viel Programm gibt es beim Baumkronenweg im Innviertler Sawwald: Bei der Waldweihnacht in **Kopfing** können Kinder an fünf Wochenenden (ab 17. November, von Freitag bis Sonntag) unter anderem Märchen lauschen und Ponyreiten. Für die Erwachsenen geht es musikalisch zu – mit Alphornklängen, Jazz und Pop im **Tann**. Ein Unikat ist der Niglo-Umzug, der am 5. Dezember in **Windschgarsten** zelebriert wird. Im Gegensatz zu



Wenn Schnee liegt, wird's märchenhaft: Der diesjährige Adventmarkt im Mühlendorf in Reichenthal findet am 2. und 3. Dezember statt

vielen anderen Krampus- und Perchtenläufen in den Alpen steht hier nicht der Teufel, sondern das Gute in der Person des Heiligen Nikolaus im Vordergrund. Der Umzug durch den Ort (18 Uhr) hat Tradition und wurde von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt.

Auf Licht in der dunklen Jahreszeit setzt man in der Barockstadt **Schärding**: Von 16. November bis 31. Dezember finden jeden Abend am **Stadtplatz** Lichtspiele statt. Ein **Lichter-Rundweg** führt



Bei der Waldweihnacht in Kopfing erklingen auch Alphörner

durch Gassen und lässt Bauwerke erstrahlen. Für Taucher ist die Unterwasserkrippe in **Weyregg am Attersee**. Die Krippe wird am ersten Adventsonntag zu Wasser gelassen und kann bis 2. Februar bei der Tauschstation Dixi Pfahlbauhaus besichtigt werden. Apropos **Salzkammergut**: Der **Wolfgangsee** Advent feiert heuer sein 20-Jahr-Jubiläum. Die Schafbergbahn sowie Schiffe sind in dieser Zeit unterwegs. Mehr Adventreisetipps auf [oberoesterreich.at/winter](http://oberoesterreich.at/winter)

Ihre Parkmöglichkeit  
direkt am HBF Linz  
am Bahnhofplatz 9

Bahnhofparkhaus Linz GmbH  
office@parken.cc  
Tel. 0664 5356969











# Clipping-Highlights



ONA DNES Magazin ET 27.11.2023, Auflage: 80.000 Stk.  
Vitalwelt und EurothermenResort Bad Schallerbach

OnaDnes CESTY



## ZASLOUŽENÝ RELAX

Otázky typu „A co byste si přáli od Ježíška?“ na nás útočí ze všech stran, my v redakci ale máme už jasnou. Rádi bychom se odměnili za náročný pracovní rok nějakým pěkným zážitkem, ideálně v podobě odpočinku a pořádné dávky wellness.

**PŘIPRAVILI: REDAKCE**

**A**kde se nachází takové ideální místo, dostatečně vzdálené od domova i od práce (aby se na něj nepomýšleli) a zároveň aby se tam dalo dojet za pár hodin? My jsme tenhle přírodní region našli v srdci Horního Rakouska a jmenuje se Vitalwelt Bad Schallerbach.

Nejatraktivnějším místem oblasti, kterou tvoří sedm malebných městeček, je lázeňský komplex Eurothermen Resort přímo v Bad Schallerbachu (eurothermen.at/dovolená). Najdete ho zhruba 40 minut od Lince, takže i v pohodlné dojezdové vzdálenosti z Česka (z Prahy se dá cesta zvládnout do čtyř hodin). Resort je poblíž silnice A8 Pichl/Wels a k dispozici má bezplatné parkování.

No a co všechno vás v termálních lázních čeká? Popojete si s dílní, rozhodně namíste do pirátského světa Aquapulco. Vždyť kdo by odolal jásat na některém z pěti zážitkových toboganů a divoké je v celém venkovním vodním hábitu! Smarulaše tobogan Captain Jack si díky online konfigurátoru můžete nastavit podle sebe, just si vyberete i z různých světelných a hudebních efektů. Na Krakenovi se zase spustíte do hlubin ve dvou na nafukovacích daleších a prosteďte ztroskotanou pirátskou loď za doprovodu počítačových efektů. Nechcete ani nakřest času nebo šlápnout do káňů. Nabídka akčních toboganů doplňují Canyon, Snake a Kamikaze. Každých třicet minut se v pirátské zóně odehrává vlnobití doplněné různými efekty. A vypo- kore se vám nakonec krásný výhled.

**JAKO U MOŘE**  
Pokud vám snad chybí písčité pláže a palmy, tak už sáhněte – v lázních Südsauna Therapie je najdete také. K tomu lahodné koktejly a občerstvení na barových stoličkách ve vodě a sávkám s exotickými rybami a jablečným vinným se dá pít. K odpočinku sítě přispívá možnost vlnobití, masážních seadek a vodopádů. Ve venkovních prostorách jsou pak k dispozici další bazény a vlnová jehla – asi jediná loď, u které je židovka, aby v ní byla voda. Při bezekém počasí lze otevřít střešou zimní zahrady, takže máte pocit, jako byste leželi na pláži.

**Máte rádi pivo plzeňského typu? Pak určitě ochutnejte Grieskirchner Pils.**

**V sauně se jako mávnutím proutku zastaví čas, vaše tělo načerpá zářivou mysl ožije a duše si odpočine.**

Prázdňinový region Vitalwelt Bad Schallerbach v Horního Rakouska: To je dovolenka plná relaxace a wellness a odpočinkem v termální vodě, ale i výhled s rodinou či pěší turisticky kopcovitou krajinou.

70 onadnes.cz onadnes.cz 71

OnaDnes CESTY

## NAŠE TIPY NA VÝLETY V REGIONU

**Nordic Walking pro každého**  
Atraktivní trasy pro nordic walking vedou převážně po lesních pěšinkách a po lučních cestách k vyhládkovým bodům a oblíbeným místům určeným k odpočinku a občerstvení. Máří od dvou do jedenácti kilometrů a lidé se svou obtížností. Hle si můžete zdarma zapůjčit v turistickém informačním centru v Bad Schallerbachu.

**Poznejte své smysly na Luisenhöhe**  
Kolem hory Luisenhöhe u města Haag am Hausruck si na své přijdou milovníci přírodních stezek.

**V té nejlepší společnosti!**  
Elegantní žirafy, sibiřské tygry, supy ve výběhu dravých ptáků i jediné gorily v Rakousku... ty všechny najdete v Zoo Schmiding. V Otávorském mořském akváriu Aquazoo si můžete setkat zase s útesovými žraloky, obrovskou mořskou želvou či mnoha dalšími exotickými druhy moří a oceánů.

Další tipy a informace na [vitalwelt.cz/cz](http://vitalwelt.cz/cz)



Palmy, skvělý relax a bar u bazénu... zni to jako sen o exotické dovolené, ale pozor – tady jste stále uprostřed Horního Rakouska, konkrétně v lázních Tropicana.

Co ochutnat? Místní ovocné sady poskytují bohatou úrodu jablek a hrušek, které se zpracovávají na šťávu a později na pálenky či zkažené mošt. V regionu Vitalwelt se nachází mnoho malých hospůdek vyhlášených ovocnými druhy moštu. Ale co jsou to vlastně ty ovocné mošty? Ovocný mošt nebo cider je ovocná šťáva s obsahem alkoholu. V chladných zimních dnech si ho můžete vychutnat horký jako Glühmost.

**CESTA K SOBĚ**  
A aby toho nebylo málo, stačí už jen pár kroků a vstoupíte do naprosto jiného světa, do sauny Bergdorf AusZeit (přístupné od 16 let), která je zařízená úplně jako alpská vesnička. Na ploše 4 000 m² postupně ve třech úrovních objevíte přes 40 různých saunových a wellness atrakcí. Vybrat můžete třeba z aromatických a originálních saunových rituálů s odkazem na region. Vyhradně ženám je pak určena Dirdl-Sauna, ostatní jsou smíšené a chodí se do nich bez plavků. Mimo atrakce se vám ale bude hodit vlastní župan, ručník nebo prostěradlo. Bude to Aus-Zeit je cestou k sobě samému. Meditujte v říši svíček, žánate v alpináriu nebo popijte mošt v největším sauně na jablečné víno na světě – zážitkové sauně Most-Fassl. Zkrátka jen budete...

**SPÁNEK POD ČTYŘMI HVĚZDAMI**  
Ale zpět k praktickým záležitostem. Pokud se ubytujete ve čtyřhvězdičkovém hotelu Superior Paradiso, máte v rámci otvírací doby celodenní vstup do všech tří sekcí veřejných lázní v ceně, a to i v den příjezdu a odjezdu, přičemž do lázní se z hotelu pohodlně dostanete vyhlášeným prchochem. Jako hotelové hosté můžete využít i soukromé hotelové wellness a venkovním vyhlášeným bazénem, odpočinkovými a vodními láhkými, parní jehly a saunovou zónou. V ceně pobytu je zahrnuta i bohatá polopenze.

Zatoučíte-li po zkrášlujících a wellness procedurách, najdete je v přílehlém zdravotnickém centru nebo v Beauty Vitalclubu přímo v lázních, kde si je lze bezplatně zarezervovat. Příjemným bonusem je, že jako hosté regionu dostanete zdarma kartu Vitalwelt, díky níž budete moci získat slevy na více než 25 vyhlášených muzeu moštu nebo prohlídka pivovaru Grieskircher spojená s ochutnávkou piva. A ještě mnohem víc. Takže kdy se tam počkáme!

72 onadnes.cz



# PR-Erfolge 2023

Österreich, Deutschland, Tschechien, Niederlande

\*vorläufiger Stand 12. Dezember 2023



Medienaktivitäten



Recherchereisen



Medienwert



Medienberichte